

Konzept

Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023

Kurzfassung Seite 2

Grundriss Seite 3

Positionierung Seite 4-5

Trägerschaft Seite 6

Kunstvermittlung Seite 7

Programm Seite 8

Eingriffe 2005–2020 Seite 9-11

Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023 s. 12

Thema: Rethink Destinations Seite 13

Ausschreibung und Eckdaten 2023 Seite 14

Spezifikationen für die Teilnehmer Seite 15

Budget und Finanzierung Seite 16

Marketing Seite 17-18

Sponsoring Seite 19

Anhang:

Detailbudget 2023 und Vergleich Seite 20

CV Kurator Seite 21



Videolink zum Projekt: <https://youtu.be/kyrJF-Ze4Y0>

Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023
“rethink destinations”
Mit Projekten folgender Kunstschaffenden

Flurina und Jérémie Badel | Sarbach
Alan Bogana
Karin Karinna Bühler
Markus Bürgi
Gianin Conrad
Pawel Ferus
Selina und Micha Frölicher | Bietenhader
Gilles Furtwängler
Yvo Hartmann
Tarik Hayward
Catrin Lüthi K
Boris Rebetz
Ines Marita Schärer
Annina Thomann
Corsin Vogel
Pascale und Daniel Wiedemann | Mettler

Kurzfassung

Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023
“rethink destinations”

Ein Kunstprojekt im Engadin, Pontresina und Val Poschiavo

6. Triennale für zeitgenössische Kunst

Sommer 2023, vom 24. Juni bis 19. Okt.

16 Kunstschaffende aus der Schweiz mit Schwerpunkt Romandie

25 Kunstinstallationen von Punt Muragl bis Cavaglia, kuratiert von Benno Conrad, Pontresina Cultura.

12 Begleitveranstaltungen und Angebote zur Kunstvermittlung

Kunstwege | Vias d'art Pontresina gehören seit 2008 neben Arte Bregaglia und Art Safiental zu den wichtigen Ausstellungen für zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum im Kanton Graubünden. Nach 5 Ausstellungen im Dorf Pontresina im Sommer 2008, 2011, 2014, 2017 und 2020 bewegt sich das neue Projekt hinaus in die Landschaft der Berninabahn.

Trägerschaft: Pontresina Cultura
Partner: RhB, Bernina Glaciers, Val Poschiavo, Pontresina Tourismus
Die Kunstwege führen Besuchende entlang der Berninalinie (UNESCO Welterbe RhB) durch den hochalpinen Erlebnisraum Bernina Glaciers.

Projektbudget: Fr. 1'98'200

16 Ausstellungen

- 2005 Kunstwege | Vias d'art "Durchblicke - Einsichten"
- 2007 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2008 Kunstwege | Vias d'art "Begegnungen - Einblicke"
- 2009 Kunstwege | Vias d'art "Werden - Sein - Vergehen"
- 2010 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2011 Kunstwege | Vias d'art "Ansichten–Aussichten"
- 2012 Kunstwege | Vias d'art "Transitional Beauties"
- 2013 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2014 Kunstwege | Vias d'art "Erinnerungen und Sehnsüchte"
- 2015 Kunstwege | Vias d'art "Mikro – Makro Universum"
- 2016 Guido Baselgia "nicht fern"
- 2017 Kunstwege | Vias d'art "mit fremden Augen sehen"
- 2018 Kunstwege | Vias d'art "Urban Elements"
- 2019 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2020 Kunstwege | Vias d'art "Publikationen zur Schönheit"
- 2021 Kunstwege | Vias d'art "Bella Figura"

2023 Kunstwege | Vias d'art "Rethink Destinations"

Kunst kommentiert eine Region

Das Projekt Kunstwege | Vias d'art Pontresina gleicht einer künstlerischen Dokumentation der Wurzeln, des Zustands und der Veränderung einer Region mit den Menschen, die darin wohnen. Das Engadin ist eine Tourismusregion und der Titel der nächsten Ausstellung "Rethink Destinations" könnte zu einem Marketing-Symposium passen. Die Absicht ist eine ganz andere. Das Engadin ist ein Lebensraum für Menschen, für Pflanzen und Tiere, ein Tal, an dem man sich nicht satt sehen kann, ein Tal mit starken Traditionen – ein schönes und wertvolles Stück Erde.

Der Titel der Ausstellung zielt vordergründig auf den Begriff des Reiseziels einerseits, mit der Aufforderung das Reisen oder das Bestimmungsziel neu zu durchdenken, andererseits. Ein Thema, dass während der Pandemie und dem augenscheinlichen Wandel unserer Umwelt immer stärker ins Bewusstsein tritt. Das Thema eröffnet nicht bloss eine Sicht auf die Aktivität des mobilen Menschen, sondern auch einen Blick auf die globalen Entwicklungen, auf die Notwendigkeit an einem Wegpunkt Halt zu machen und die Wegrichtung zu überdenken.

Pontresina steht alle drei Jahre im Fokus der Kunst. Einer Ausstellung im Winter folgt triennial eine Ausstellung im Sommer, im Jahr 2023 bereits zum zwölften Mal. Pontresina und die Region setzt sich seit fast 20 Jahren künstlerischer Betrachtung und Kommentar aus. Kunst reagiert auf Gesellschaft und Raum, macht Dinge und Realitäten sichtbar und gibt sie frei zur objektiven oder subjektiven Betrachtung; lokal und kleinräumig zwar, aber mit exemplarischem und globalem Anspruch zugleich. Das Projekt soll eine Plattform für Eindrücke, Bilder, Haltungen und Positionen sein und den Diskurs befördern.

Kunstwege | Vias d'art Pontresina will keine Skulpturenausstellung, kein Symposium, kein LandArt-Event, kein Themenweg sein. Die Ausstellung dient weder der Dekoration des Dorfes noch der Unterhaltung von Einheimischen und Gästen. Die Ausstellung dient dem Diskurs, der Beförderung von Ansichten und Einsichten des Betrachters und dem Austausch von Bündner KünstlerInnen und Künstlern mit Vertretern anderer Regionen.

Positionierung

verschiedenen Regionen der Schweiz positionieren sich Kunstwege | Vias d'art als einzigartiges Projekt von nationaler Ausstrahlung. Um uns von ähnlichen Veranstaltungen abzuheben, verfolgen wir ein Konzept, das sowohl der regionalen Kunst als auch Ansichten von aussen verpflichtet ist. Damit wird ein Kulturaustausch institutionalisiert. Pontresina Cultura bot bisher eine Plattform für mehr als 80 Kunstschaffende aus mehreren (Sprach-)Regionen der Schweiz. Das Konzept fördert Begegnungen und Gespräche zwischen Künstlern und Künstlerinnen in einem gemeinsamen Projekt. Die Besucher sollen durch die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Werken neue Räume, Begegnungen und Einblicke gewinnen. Der öffentliche Raum ist seit jeher der Ort, wo man Neues erfährt, wo Eindrücke entstehen, Bilder, Haltungen, Meinungen, Positionen. Die Kunstwege wollen damit einen Diskurs anstossen zwischen Besuchern und Künstlern wie auch unter den Künstlern selbst und ein Miteinander, ein Entdecken von Neuem, von Unbekanntem in mehr oder minder vertrauter Umgebung fördern. Einheimische und Feriengäste sind eingeladen, zu staunen, sich zu freuen, zu hinterfragen und sich auszutauschen.

Ortsbezug und Qualität

Die Organisatoren möchten im Sommer 2023 ihre Aufbauarbeit mit konsequenter Ausrichtung auf Qualität und Ortsbezug fortführen. Der künstlerischen Diskurs wird wiederum über die Grenzen der Region hinaus bewegt. Keine Region der Schweiz setzte sich über einen so langen Zeitraum einem künstlerischen Kommentar aus. Kunstwege | Vias d'art Pontresina gleichen einer Dokumentation der Wurzeln, des Zustands und der Veränderung eines Tales mit den Menschen, die darin wohnen. Der Fokus richtet sich dabei auf die umgebende Landschaft, die Sprache, die kulturellen Wurzeln, die Geschichte, die Architektur, die Materialien, die Oekonomie etc. Durch die Blicke von aussen erhält unsere Region neue Impulse. Die Auseinandersetzung mit dem "Ort" (Pontresina und das Engadin), als artistische Herausforderung und als sinn- und identitätsstiftende Basis, ist eine Voraussetzung, woraus eine zusätzliche Qualität entstehen kann. Wichtige Vertreter der Bündner und der Schweizer Kunstszene bewerben sich für die Ausstellung im nächsten Sommer. Angestrebt wird eine breite Palette an Kunstgattungen der zeitgenössischen Kunst. Mittlerweile können die Organisatoren von Pontresina Cultura bei der Auswahl der Kunstschaffenden auf Ruf und Renommé der Veranstaltung zählen. Nach 18 Jahren Aufbauarbeit und konsequenter Ausrichtung auf Qualität, Ortsbezug und zeitgenössische Strömungen ist die Ausstellung ein wichtiger Event in der Bündner und Schweizer Kunstszene geworden.

Der kulturelle Austausch

Der kulturelle Austausch mit anderen Regionen ist für unser peripheres Tal von vitaler Bedeutung. Schon in der Vergangenheit haben unzählige Kunstschaffende das Engadin besucht und hier gearbeitet. Mit dem Austausch mit

Zugang zur Kultur

Die Pontresiner Kunstwege entstanden aus der Idee heraus, die Kunst-Betrachtenden für einmal nicht ins Museum zu bitten, sondern sie sozusagen auf der Strasse abzuholen. So würde hoffentlich eine Schwelle ausgeräumt, den Zugang zu zeitgenössischer Kunst zu finden. Die Ausstellung deckt ein breites Spektrum an Zielgruppen ab. Die Zahl der erreichten Personen belegen den Ansatz der Veranstalter, einen unmittelbaren Zugang zur Kultur geschaffen zu haben. Angesprochen werden nicht nur Kunstinteressierte aus Graubünden, der Gastregion, der Schweiz und den angrenzenden Ländern sondern auch der kunstaffine Bekanntenkreis der ausstellenden KünstlerInnen. Eine Zielgruppe ist auch die lokale und regionale einheimische Bevölkerung des Engadins sowie Feriengäste und Tagestouristen in der Region. Pontresina Cultura versteht sich in dieser Rolle als Förderer eines innovativen und einzigartigen Kulturangebots für Einheimische und Förderer der zeitgenössischen Kunst. Die Positionierung im öffentlichen Raum, die lange Ausstellungsdauer, die Vernetzung mit Einheimischen, die volksnahen, begleitenden Veranstaltungen erleichtern den Zugang zu Kunst und Kultur. Die bisherigen Ausstellungen zeigten, dass die öffentliche Resonanz stetig gestiegen und zum Bestandteil des kulturellen Angebots von Pontresina und der Region geworden sind.

Positionierung

Stärkung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt

Die kulturell aufgeschlossenen Bewohner haben sich immer mit neuen Strömungen der zeitgenössischen Kunst auseinandergesetzt, denn Kultur ist ein Privileg, Kultur vermittelt, Kultur bildet und Kultur bringt zusammen. Das Projekt befördert das einheimische und nationale Kunstschaffen, indem es Kunstschaffende aus verschiedenen Regionen zusammenbringt. Künstlerische Arbeit ist geprägt von der Kultur des Kunstschaffenden. Das Konzept fördert Begegnungen und Gespräche zwischen Künstlern und Künstlerinnen in einem gemeinsamen Projekt. Dieser Austausch und der künstlerische Output stärkt die kulturelle und sprachliche Vielfalt aller Beteiligten in den Regionen.

Das Engadin, als plurilinguale Gesellschaft mit rätoromanischen Wurzeln schafft diesen Austausch ohne hemmende Schwellen. Kunst hört ohnehin niemals an Orts- oder Landesgrenzen auf, da ihr immer generelle gesellschaftliche oder philosophische Fragen zugrunde liegen. Trotzdem muss das Allgemeine immer im Spezifischen festgemacht werden, um nicht belang- und bezugslos zu sein. Hier liegt die Stärke der Kunstwege. Für die Künstlerinnen und Künstler schafft die Ausstellung eine Plattform, ihre Werke einem grösseren Publikum zu zeigen und Kontakt zu den anderen Mitwirkenden zu finden.

Förderung der Bewahrung und Erforschung des regionalen und kulturellen Erbes

Die Aufgabe der Kunst ist es, dem Wesen einer Sache auf den Grund zu gehen und es sichtbar und lesbar zu machen. Die künstlerische Intervention an einem spezifischen Ort hat immer etwas mit der „Umgebung“ zu tun. Die Absicht der Künstler, der Künstlerinnen ist und war es auch, dem Authentischen, dem Echten des Engadins nachzugehen. Diese Situation, einen Ort anders zu betrachten, das Ortsbild und die Architektur unter die Lupe zu nehmen, die Bevölkerungsstruktur und die Infrastruktur zu hinterfragen, die Geschichte und die Traditionen nachzulesen, hat etwas mit Bewahrung zu tun. Die Erkenntnisse werden in Relation zu früherer Zeit oder zu der heutigen Wirklichkeit gesetzt.

Vielfach geht es in den Ausstellungen um Themen wie Echtheit oder Inszenierung, Tradition und Identität, Migration, Gefahren für unsere Lebensgrundlagen, die Mobilität des Menschen und den Klimawandel. Diese Themen sind heute universal: Das Engadin ist die Welt, die Welt ist das Engadin. Die Ausstellungen stehen exemplarisch für viel andere Orte in den Bergen. Die Bedeutung geht über unsere Dörfer hinaus, macht die Ausstellung für viele lesbar und wichtig und gültig. Erst im Dialog zwischen den grossen Themen des Lebens und der profaneren Realität unseres Alltags, zwischen globalem Denken und lokalem Handeln entwickelt sich das produktive Spannungsfeld der Kunst.

Kulturelle Zusammenarbeit

Die kulturelle Zusammenarbeit umfasst(e) mehrere Ebenen. Ein kultureller Austausch mit den Kantonen der Gastregion (z.B. Kulturabende Kanton Obwalden 2011, Basel 2014). Die kulturelle Zusammenarbeit mit den Visarte-Sektionen der Regionen GR, BS, BL, Innerschweiz, St.Gallen, F. Liechtenstein, Romandie - Arc Lémanique. Planung der Winter-Kunstwege mit Nachbargemeinden. Eine Zusammenarbeit mit Partnern aus Verkehr und Tourismus für kulturelle Angebote in Zusammenhang mit der Ausstellung 2023.

Trägerschaft

Kuratorium und Projektleitung

Benno Conrad

Mitglied von Pontresina Cultura, Kulturvermittler, Visueller Gestalter, Kurator und Projektleiter der Kunstwege | Vias d'art 2005, 08, 09, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 20, 21

Richard Plattner

Mitglied von Pontresina Cultura, Tourismusrat und Gemeindevorstand Pontresina

Luana Geissberger

Mitglied von Pontresina Cultura und Eventmanagerin Pontresina Tourismus, Sekretariat Kunstwege

Nicole Seeberger

Direktorin Bündner Kunstmuseum, Auswahljury

Jürg Stäubli

freischaffender Künstler, ehem. Professor an der HGK FHNW, Basel

Pontresina Cultura

Trägerschaft ist die Kulturkommission Pontresina, Pontresina Cultura, im Auftrag der politischen Gemeinde Pontresina:

Herr Benno Conrad

Frau Luana Geissberger

Frau Kalina Sutter

Herr Richard Plattner

Herr Fritz Röthlisberger

Herr Patrik Würms

Die Gemeinde Pontresina organisiert über ihre Kommission regelmässig diverse kulturelle Angebote. In den 19 Jahren ihres Bestehens wurden über 150 Veranstaltungen durchgeführt. Die Zielgruppen sind in erster Linie Einheimische aus dem Ort und der Region aber auch Feriengäste. Schwerpunkte der Veranstaltungen sind Kunst und Natur, Brauchtum und Sprache, Jugendkultur, gehobene Unterhaltung, Literatur und Geschichte. Das Ziel der Gruppierung ist es, die Bevölkerung für eine breite, aber qualifizierte Palette der Kultur zu gewinnen.

Veranstalteradresse und Kontakte

Pontresina Cultura

Kunstwege Pontresina 2023

Kongress- und Kulturzentrum

Via Maistra 133

CH-7504 Pontresina

081 838 83 12

cultura@pontresina.ch

www.kunstwege-pontresina.ch

Projektleitung

Herr Benno Conrad, +41 79 862 55 60

bennoconrad@me.com

Frau Luana Geissberger, +41 81 838 83 12

luana.geissberger@pontresina.ch

Herr Richard Plattner, +41 79 792 33 54

richard@plattnerundplattner.ch

Websites

www.kunstwege-pontresina.ch

www.facebook.com/pages/Kunstwege

www.flickr.com/photos/kunstwegepontresina

www.youtube.com/KunstwegePontresina

Bankverbindung

Konto Raiffeisen Engiadina Val Müstair 317025.30,

IBAN CH09 81 14 4000 0317 0253 0 Vermerk:

Kunstwege

Kunstvermittlung

Förderung des Zugangs zur Kultur und Kunstvermittlung unter Einbezug aller Bevölkerungsgruppen

Der Besuch der Ausstellung (inkl. Ausstellungsbooklet und digitalem Guide) ist kostenlos. Es gibt keine zeitlichen Einschränkungen. Die Ausstellungsdauer beträgt 4 Monate. Bei der Vermittlung der Kunstaussstellung orientieren sich die Veranstalter an folgenden Grundsätzen:

1. Motivation: Die Vielzahl der Informationskanäle schaffen bloss Denkanstösse. Die Ausstellung stellt hohe Ansprüche an die Motivation, Reflexion und Imagination des Betrachters. Zeitgenössische Kunst, welche den geschützten Rahmen des „White Cube“ verlässt, ist vermehrt und gewollt der Diskussion ausgesetzt. Der bewusste, wie auch zufällige Besucher soll erfahren, dass es keinerlei Vorkenntnisse braucht, um die Kunstwege zu geniessen. Es gibt kein richtig oder falsch. Interesse und Offenheit sind das Wichtigste, um sich mit den Arbeiten auseinander zu setzen und sich eine eigene Meinung zu bilden, sich inspirieren zu lassen. Dabei spielt die Mund-zu-Mund Propaganda eine wesentliche Rolle.

2. Animation: Die Vermittlung kultureller Inhalte ist das eigentliche Anliegen von Pontresina Cultura. Angebote für alle Bevölkerungsgruppen, für Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Gäste des Engadins sind den Organisatoren wichtig.

- Vernissage und Finissage mit Künstler-Rundgängen
- Regelmässige Kunstführungen für Erwachsene und Gruppen
- Kunst-Exkursionsangebote von Pontresina Tourismus
- Referate und Side-Events zur Ausstellung
- Events und Angebote (ev. App) mit den Partnern z.B. RhB, Bernina Experience, Pontresina Tourismus, Val Poschiavo, Outdoor-Events

- Kreativ-Workshops, Kunstbetrachtung und Führungen mit Museumspädagogen für Kinder, Jugendliche und Schulklassen
- Kinder- Familienführer zur selbständigen Erkundung mit Anregungen zur Selbsttätigkeit
- Kunstwege als Geo-catching Route

3. Information: Die Besucher können sich über eine Vielzahl von Kanälen in ihrer Sprache informieren.

Drucksachen

- Ausstellungsbooklet Kunstwege 2023 (Auflage 12'000 Ex. zweisprachig, 64 Seiten)
- Plakataushang im Oberengadin, punktuell bei Kulturinstitutionen im Kanton.
- Weltplakatwerbung national an 12 Standorten
- Ausstellungsführer für Kinder/Gruppen mit Eigenaktivität
- Flyer in Haushaltungen des Oberengadins (inkl. Ferienwohnungen, Hotels, ESTM Schalter) – Werbung in der Gastregion
- Jahresprogramm der Pontresina Cultura (Auflage 1500)

Digital

- Website www.kunstwege-pontresina.ch (QR-digital guide, Künstlerporträts, Fotos, Videos)
- Arte TV
- Newsletter Pontresina Cultura und Tourismus

Werbung

- Squareflags- Rollup- und Bannerwerbung
- Pressemeldungen an lokale und regionale Medien GR und Romandie
- Pressemeldungen an nationale Kunstmedien
- Inseratewerbung in diversen lokalen, regionalen und nationalen Medien, Kunstbulletin
- Pressemailing von Pontresina und Poschiavo Tourismus

Besucherführung

- 24 Infotafeln mit Grundinformationen, QR-Code
- gratis Ausstellungsbooklet in Boxen
- Richtungswegweiser
- interaktive Karte
- Ausstellungs App

Programm

Sommerausstellung “rethink destinations”, 25 Installationen

Flurina Badel Jérémie Sarbach	“Blending Trails”	Cavaglia
Alan Bogana	«cinétique»	Bernina suot
Karin Karinna Bühler	“Warum in die Ferne schweifen?”	Bernina Diavolezza
Markus Bürgi	“piedi in movimento”	Bernina Lagalb
Gianin Conrad	“edit nature”	Bernina Diavolezza & Pontresina
Pawel Ferus	“No Go”	Punt Muragl Staz
Selina Frölicher Micha Bietenhader	“Prekäre Stellen”	Punt Muragl Staz & Morteratsch
Gilles Furtwängler	“poésies”	Pontresina Surovas & Pontresina
Yvo Hartmann	“lost memories”	Pontresina, Morteratsch, Ospizio
Tarik Hayward	“Drive”	Pontresina Bhf.
Catrin Lüthi K	“Die Krönung”	Bernina Ospizio
Boris Rebetez	«Trans Europe Express»	Alp Grüm
Ines Marita Schärer	«Echos»	Wasserscheide Ospizio & Pontresina
Annina Thomann	«Xylotomie Puntraschna»	Punt Muragl & Pontresina
Corsin Vogel	“Immer weiter in die Ferne sehen”	Alp Grüm
Pascale Wiedemann Daniel Mettler	“Coming soon”	Pontresina & Surovas & Cavaglia

Kollateralausstellungen

- **Kunstwege | Vias d'art galleria**, Kulturzentrum Rondo Ausstellung aller Installationen von 2008 bis 2023
- **Silvia Buol**, Kunstinterventionen und Performance, Sonderausstellung in der Landschaft der Berninaseen
- **Village Memory Trail**, Rundgang zu Spuren vergangener Ausstellungen
- **Kunst-Handwerk-Pontresina**, Ausstellung im Kulturzentrum Rondo, 21. Juli. bis 6. August. 2023, Kunst, Design und Kunsthandwerk von einheimischen Kunstschaffenden.
- **Art-Corner**, im Kulturzentrum Rondo mit Postkarten zur Ausstellung, Büchern, Dokumentationen und Artefakten der KünstlerInnen.

Veranstaltungen

- **Samstag, 10. Juni 2023**, Kolloquium und Pressekonferenz, 18.00 Uhr, Kurzreferate der Künstlerinnen, Hotel Maistra 160
- **Mittwoch, 21. Juni 2023**, 11:00 bis 15:30 Uhr, Presserundgang zu den 25 Installationen mit dem Projektteam und KünstlerInnen
- **Samstag, 24. Juni 2023**, 11:00 bis 15:30 Uhr Eröffnungsrundgang zu den 25 Installationen mit Kurator Benno Conrad und allen ausstellenden Kunstschaffenden.
- **Samstag, 24. Juni 2023**, 17:30 Uhr. Vernissage Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023 mit einer Einführung von Dr. Nicole Seeberger, Co-Direktorin Bündner Kunstmuseum Chur, KünstlerInnen sind anwesend, Apéro.
- **Freitag, 21. Juli 2023**, 16:30 bis 17:45 Uhr, Artist-Talk mit Dr. Jürg Stäuble, Kulturzentrum Rondo Vorplatz
- **Samstag, 28. Juli 2023**, Artist-Talk und Rundgang mit Dr. Jürg Stäuble, Performances der Künstlerinnen Silvia Buol und Ines Marita Schärer. Ospizio Bernina, Lago Bianco 09:30 bis 11:30 Uhr
- **Samstag, 28. Juli 2023**, Artist-Talk mit Dr. Jürg Stäuble und Puschlaver Mittagessen, Ristorante Alp Grüm. 12:30 bis 15:30 Uhr
- **Mittwoch, 19. und 26. Juli 2023** RhB Kunst-Sonderfahrten mit Führung. Abfahrt 10:15 Uhr Punt Muragl. Zwischenhalte an allen Kunst-Stationen bis Cavaglia. Mittagspause auf Bernina Ospizio. ev. Gletschergarten. Rückfahrt 16.30 Uhr Cavaglia
- **Mittwoch, 06. und 13. Sept.** 2023 RhB Kunst-Sonderfahrten mit Führung. Abfahrt 10:15 Uhr Punt Muragl. Zwischenhalte an allen Kunst-Stationen bis Cavaglia. Mittagspause auf Bernina Ospizio. ev. Gletschergarten. Rückfahrt 16.30 Uhr Cavaglia.
- **Donnerstag, 18. Oktober**, Finissage, Hotel Morteratsch, Apéritif, Nachtessen mit Kunstschaffenden.

Angebote

- Kunstführungen mit Führer für Kleingruppen, zu Fuss oder mit dem Bike. Auf Anmeldung. Pontresina Tourismus.
- Rundgangsvorschläge zu den Kunstwerken zu Fuss, mit Bike oder ÖV, individuell, mit digitaler Führung.
- Broschüre mit kurzen Wanderungen und Kunstaktivitäten für Familien und Schulklassen.
- Workshops für Schulklassen, September 2023 mit 6 Modulen
- Kombinierte Packages, angeboten von den Partnern: Ausstellung Kunstwege mit Erlebnisraum Bernina Glaciers und Berninalinie (UNESCO Welterbe RhB) und Gletschergarten Cavaglia.

Eingriffe

einige Arbeiten 2005 bis 2017

Teilnehmer 2005 bis 2020

Hannes | Petruschka
 Vogel
 Corsin Vogel
 Ester Vonplon
 Susi Wegelin
 Wiedemann | Mettler
 Dominik Zehnder
 Jo Achermann
 Pauline Beaudemont
 Thomas Birve
 Karin Karinna Bühler
 Markus Bürgi
 Camenisch | Vetsch
 Cla Coray
 Gabriella Disler
 Pawel Ferus
 Beate Frommelt
 Gilles Furtwängler
 Gertrud Genhart
 Gaël Grivet
 Yvo Hartmann
 Ralph Hauswirth
 Tarik Hayward
 Adrian Hossli
 Jan Käser
 Martina Lauinger
 Almira Medaric
 Jeannette Mehr
 Arno Oehri
 Guillaume Pilet
 Stefan Rogger
 Andrea Röthlin
 Emanuel Strässle
 Carin Studer
 Annina Thomann
 Marie Velardi
 Edita Vertot



"sulag"
 Urs Cavelti 2011



"Requiem für einen Gletscher"
 Arno Oehri 2017

"gnieu d'evla"
 Ester Vonplon 2014



"Repo-Rocks"
 Pawel Ferus 2014



"ho un sogno"
 Karin Karinna Bühler
 2017



"sozusagen"
 Jan Kaeser 2017

"how to pick berries"
 Ursula Palla 2017



"Ewigkeit"
 Gaudenz Signorell 2017



"Randulins"
 Notta Caflich 2017



"SERAC"
 Patricia Jegher 2017

"welcome stranger"
 Carmen Casty 2017



"Jeu havess atgnamein,..."
 Ester Vonplon 2014



"Voglio sentire le mie montagne"
 Corsin Vogel 2011



"Schweigepflicht"
 Cla Coray 2008

"Nugget"
 Carmen Casty 2017



"Ewigkeit (Vallis Eniatina)"
 Joos Schmid 2017



"Mirza"
 Edita Vertot 2011



"Point de vue"
 Almira Medaric 2017

"Chromosomen V"
 Andrea Lauinger 2008



"o.T"
 Linard Nicolay 2008



"sunaglieras persas"
 Adrian Hossli 2011



"Tube +/-"
 Gianin Conrad 2014

"Saracens"
 Notta Caflich 2017



"Here Comes Everybody"
 H. und P. Vogel 2017



Eingriffe

einige Arbeiten 2005 bis 2017

Teilnehmer 2005 bis 2020

Badel | Sarbach
 Mirko Baselgia
 Guido Baselgia
 Corina Bezzola
 Flurin Bischoff
 Notta Cafilisch
 Carmen Casty
 Urs Cavelti
 Gianin Conrad
 Daniel Cotti
 Damiano Curschellas
 Alexander Curtius
 Peter Denier
 Christoph Draeger
 Fabrizia Famos
 Frölicher | Bietenhader
 Gerber | Bardill
 Gian Häne
 Pe Horber
 Chris Hunter
 Patricia Jegher
 Thomas Jost
 Gian Klainguti
 Charlie Lutz
 Catrin Lüthi K
 Andrea Malär
 Linard Nicolay
 Curdin Niggli
 Ursula Palla
 Giuliano Pedretti
 Roman Platz
 Christof Rösch
 Ines Marita Schärer
 Claudia Schmid
 Gaudenz Signorell
 Andrea Sonder
 Alesch Vital



"Wegweiser"
Gian Klainguti 2008



"Ein Stück Himmel"
Carin Studer 2011

"fleurs célestines"
Charlie Lutz 2008



"überhängend"
Markus Bürgi 2011



"pionch"
Flurin Bischoff 2017



"Punt ota"
Mirko Baselgia 2014

"traunter co ed uossa"
Gabriella Disler 2014



"AusSicht"
Gianin Conrad 2014



"Sust"
Andreas Sonder 2011



"Der Krug geht zum
Brunnen"
Charlie Lutz 2011

"in Limbo"
Frölicher | Bietenhader
2014



"Südwand"
Camenisch | Vetsch
2014



"ohne Titel"
Kathrin Lüthi K 2011



"baunchs da manzögnas"
Christoph Rösch 2011

"Nostalgie"
Giuliano Pedretti 2011



"Il prinzi da P."
Stefan Rogger 2011



"Fischer"
Pe Horber 2008



"Composition IV"
Andrea Malär 2008

"Chromosomen V"
Andrea Lauinger 2008



"o.T"
Linard Nicolay 2008



"Concrete visions"
Dominik Zehnder 2008



"grasklar"
Claudia Schmid 2011

"200 Bergführer..."
Ralph Hauswirth 2008



"Wildmandli"
Andrea Röthlin 2011



Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2020

Graubünden trifft Romandie

Teilnehmer 2020

Badel | Sarbach
Guarda GR

Pauline Beaudemont
Lausanne, Zurich

Damiano Curschellas
Brussels, F. Liechtenstein

Christoph Draeger
Umeå SWE, Klosters GR

Gilles Furtwängler
Lausanne, Afrique du sud

Gerber | Bardill
Schiers GR

Gaël Grivet
Genève

Tarik Hayward
Berlin

Gian Häne
Chur GR

Chris Hunter
Basel, Flims GR

Guillaume Pilet
Lausanne

Marie Velardi
Genève



"Sky studies"
Badel | Sarbach 2020



«Manglare a media noche»
Pauline Beaudemont 2020



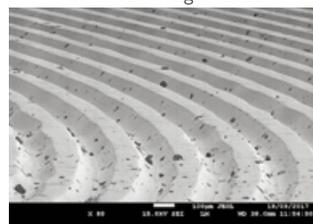
«Under the Sign»
Damiano Curschellas 2020



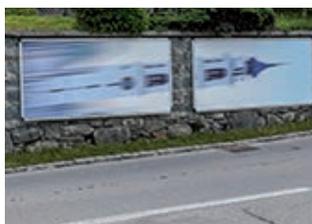
«Les plus beaux fonds d'écran sont les plus simples»
Gilles Furtwängler 2020



"Réproduction interdite"
Christoph Draeger 2020



«Talweg, vis-a-vis»
Gaël Grivet 2020



«Liegender»
Gerber | Bardill 2020



«Tower Built on Lies»
Tarik Hayward 2020



Gletscherspiegel
Gian Häne 2020



"Piano Nobile"
Chris Hunter 2020



«Charta da las ovas»
Marie Velardi 2020



«Hotel Drama»
Guillaume Pilet 2020

Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023

Das Thema

“RETHINK DESTINATIONS”

Das Thema hat etwas mit Ankommen, Abreisen oder Veränderung zu tun. Der Titel der Ausstellung zielt vordergründig auf den Begriff des Reiseziels einerseits, mit der Aufforderung das Reisen oder das Bestimmungsziel neu zu durchdenken, andererseits. Ein Thema, das während der Pandemie und dem augenscheinlichen Wandel unserer Umwelt immer stärker ins Bewusstsein tritt. Das Thema eröffnet nicht bloss eine Sicht auf die Aktivität des mobilen Menschen, sondern auch einen Blick auf die globalen Entwicklungen, auf die Notwendigkeit an einem Wegpunkt Halt zu machen und die Wegrichtung zu überdenken.

Die Umsetzung

Die künstlerische Intervention wird speziell für den Ort einer „Haltestelle“, eine Stelle, an der man Halt macht, geschaffen. Der öffentliche Raum wird von zahlreichen weiteren ortsspezifischen Parametern beeinflusst. Der Ausstellungstitel “rethink destinations“ soll keine Vorgabe sein, sondern nur eine gedankliche Klammer schaffen, welche die Gruppenausstellung als künstlerischen Diskurs unter einem Begriff zusammenfasst. Darum soll den Kunstschaffenden in der Aussage, Umsetzung und Interpretation grösstmögliche Freiheit gegeben werden. Die Ausstellung soll eine Plattform für Eindrücke, Bilder, Haltungen und Positionen sein.

Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023

Ausschreibung Mai 2022

Kunstwege | Vias d'art Puntraschigna 2023, Pontresina GR

“rethink destinations“

Pontresina Cultura lädt eine Gruppe von KünstlerInnen aus der Romandie und alle KünstlerInnen, die seit 2011 schon einmal an den Sommer-Kunstwegen Pontresina teilgenommen haben, für die 12. Triennale im Sommer 2023 ein, eine Projektidee einzureichen.

Die Kunstschaffenden erarbeiten Interventionen für Bahnhöfe und “Haltestellen“ im öffentlichen Raum, im Dorf Pontresina und der Region Bernina, welcher in Form eines Kunstweges zum Thema “rethink destinations“ präsentiert werden soll. Die Kunstschaffenden werden von der Auswahljury angeschrieben und bekunden ihr Interesse mit der Zusendung einer Projektidee bis zum 7. August 2022.

Auswahl

Die TeilnehmerInnen werden aus den bis zum 7. August 2022 eingereichten Projektideen ausgewählt. Die Auswahljury bestehend aus: Herr Benno Conrad, Kurator 2005 bis 2023 der Triennale Kunstwege | Vias d'art, Pontresina Frau Dr. Nicole Seeberger, Co-Direktorin Bündner Kunstmuseum, Chur, Herr Dr. Jürg Stäubli, freischaffender Künstler, ehem. Professor an der HGK FHNW, Basel, Herr Richard Plattner, Galerist, Vertreter Pontresina Cultura

16 TeilnehmerInnen werden bis Ende August an die Kunstwege | Vias d'art Puntraschigna 2023 eingeladen.

Eckdaten 2022 | 23

Ausstellung Kunstwege | Vias d'art Pontresina

2023: 24. Juni bis 19. Oktober 2023

Bewerbungseingaben: 7. August 2022

Vorbereitungstreffen(individuell): Herbst 2022

Projekteingaben: 1. Februar 2023

Aufbaufenster: Ende Mai bis 11. Juni 2023

Vernissage: 24. Juni 2023

Anforderungen an die Projekteingabe

- Beschreibung der Idee auf max. 2 A4 Seiten mit vorgesehenen Mass- und Materialangaben, Verankerungen etc.
- Visualisierung der Idee am Standort
- Bevorzugte Standorte (unbedingt mehrere angeben) Eine Dokumentation der Standorte kann angefordert werden
- Aktuelles Künstlerdossier (Link)

Anmeldeschluss

07. August 2022

Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023

Spezifikationen für die Teilnehmer

Standorte

Die 16 -24 Standorte befinden sich im Dorf Pontresina und an den elf Bahnhöfen/Haltestellen der Berninabahn zwischen Punt Muragl und Cavaglia. 4-8 Standorte sollen mit 2 Werken bespielt werden.

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Punt Muragl Bhf. | 9. Pontresina Surovas Bhf. |
| 2. Punt Muragl Staz Bhf. | 10. Pontresina Morteratsch Bhf. |
| 3. Pontresina Bhf. | 11. Bernina Suot Bhf. |
| 4. Pontresina Bahnhofplatz | 12. Bernina Diavolezza Bhf. |
| 5. Pontresina Dorf | 13. Bernina Lagalb Bhf. |
| 6. Pontresina Dorf | 14. Bernina Hospiz Bhf. |
| 7. Pontresina Dorf | 15. Alp Grüm Bhf. |
| 8. Pontresina Dorf | 16. Cavaglia Bhf. |



Wir bieten

Folgende Leistungen sind für die KünstlerInnen vorgesehen:

Fr. 300.- für eine eingereichte Projektidee, welche nicht berücksichtigt wurde.

Fr. 4500.- für realisierte Projekte (Der Betrag besteht aus ca. 60% Produktions- Materialkosten und 40% Honorar). Dazu werden Spesen für Fahrten, Kost und Logis bis zu Fr. 600.- vom Veranstalter übernommen. Zusatzobjekte können mit bis zu Fr. 800.- entschädigt werden.

Der Veranstalter organisiert die Vernissage, Ausstellungsdocumentation, Werbung, Pressearbeit, Kunstvermittlung, Begleitveranstaltungen, Sammeltransporte, technischen Support und Unterhalt.

Einladungen

Für die Ausstellung 2023 werden folgende KünstlerInnen angeschrieben.

10 KünstlerInnen aus der Romandie:

Alan Bogana, Claudia Comte, Valentin Carron, Joëlle Flumet, Renée Levi, Sandrine Pelletier, Mai-Thu Perret, Boris Rebetez, Maya Rochat, Denis Savary

sowie die TeilnehmerInnen der Sommer-Ausstellungen Kunstwege | Vias d'art Pontresina seit 2011.

GR: Badel | Sarbach, Mirko Baselgia, Corina Bezzola, Flurin Bischoff, Notta Cafilisch, Carmen Casty, Urs Cavelti, Gianin Conrad, Daniel Cotti, Damiano Curschellas, Christoph Draeger, Fabrizia Fa-mos, Frölicher | Bietenhader, Gerber | Bardill, Gian Hane, Chris Hunter, Patricia Jegher, Charlie Lutz, Catrin Lüthi K, Linard Nicolay, Ursula Palla, Christof Rösch, Ines Marita Schärer, Claudia Schmid, Gaudenz Signorell, Andrea Sonder, Hannes Vogel, Corsin Vogel, Ester Vonplon, Wiedemann | Mettler, Dominik Zehnder

Gastregionen: Jo Achermann, Pauline Beaudemont, Thomas Birve, Karin Karinna Bühler, Markus Bürgi, Camenisch | Vetsch, Gabriella Disler, Pawel Ferus, Beate Frommelt, Gilles Furtwängler, Gertrud Genhart, Gaël Grivet, Yvo Hartmann, Ralph Hauswirth, Tarik Hayward, Adrian Hossli, Jan Kä-ser, Almira Medaric, Jeannette Mehr, Arno Oehri, Guillaume Pilet, Stefan Rogger, Andrea Röthlin, Emanuel Strässle, Carin Studer, Annina Thomann, Marie Velardi, Edita Vertot.

Anforderungen an das Objekt

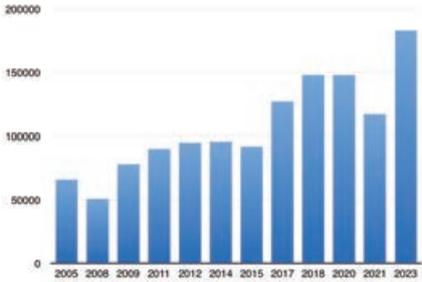
Das Werk soll speziell für diese Ausstellung konzipiert werden. Die Objekte an den "Haltestellen" sollen für vorbei fahrende Passagiere des ÖV augenfällig sein. Es dürfen keine Innenräume bespielt werden. Bestehende Arbeiten, welche für das Konzept von Relevanz sind, können der Auswahljury zusätzlich, als 2. Arbeit, vorgeschlagen werden.

Technik

Die Werke sind aus wetter- wind und publikumsfestem (berührungsfestem) Material herzustellen, dabei ist die Ausstellungsdauer sowie die Vorgaben für Aussenobjekte im alpinen Raum zu beachten. Aufhängungen, Podeste, Verankerungen und Sicherungen werden von den KünstlerInnen geplant und ausgeführt. Vor Ort bieten wir Unterstützung bei Materialtransporten, Kran- Sockel- und Verankerungsarbeiten, falls dies mit gemeindeeigenen Fahrzeugen möglich ist.

Eine Versicherung der Werke während der Ausstellung, nicht aber während des Transports, wird vom Veranstalter abgeschlossen. Die Versicherung beinhaltet Sachbeschädigung, Diebstahl, Feuer- und Elementarschäden. Die Installation muss den Sicherheitsvorgaben für Kunst im öffentlichen Raum entsprechen. Der Versicherungs- und Haftungsschutz ist definiert. Die Verkehrsbe-triebe können sicherheitsrelevante Vorgaben/Einschränkungen z.B. in der Nähe von elektrischen Anlagen erlassen.

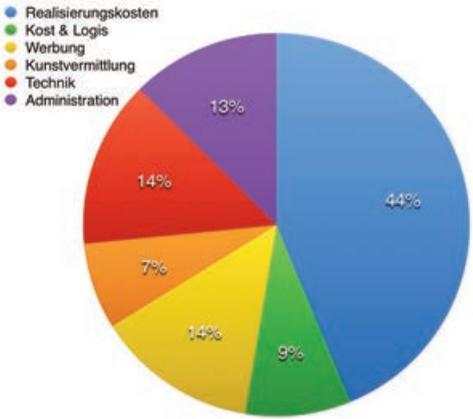
Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023



Ausgabenentwicklung
Kunstwege 2005-2023

Budget

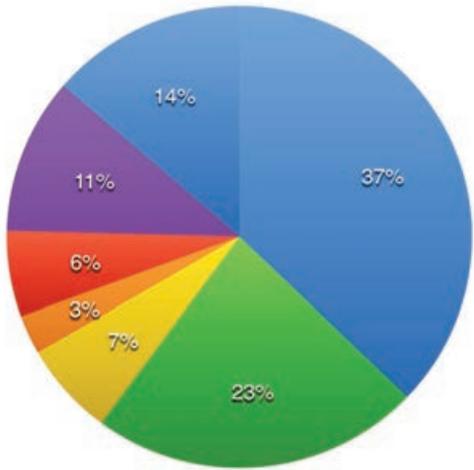
Die Budgetvorgaben für 2023 rechnen mit einem Aufwand von Fr. 198'200.- Über die Verteilung der Ausgaben gibt das Diagramm Auskunft. Die Auslagen für Realisierungskosten pro Kunstschaffenden wurde wegen des regionalen Konzepts, themenbedingt (Sichtbarkeit, Technik) und wegen der Gastregion Romandie erhöht. Die Unterstützung der Gemeinde erhöht sich in Relation. Um die erhöhten Aufwände zu kompensieren, werden die Geldgeber um höhere Beiträge angefragt. Im Anhang des Konzepts liegt ein Übersichtsbudget im Vergleich zur Abrechnung der letzten Sommerausstellung 2020 bei. Die Detailbudgets der Rubriken können beim Veranstalter angefordert werden.



Budget 2023 Verwendungszweck

Finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Organisatoren arbeiten mit einem Budget von ca. Fr. 70'000.- für die Winter-, mittlerweile Fr. 180'000.- für die Sommerausstellungen. Wie die letzten elf Austragungen gezeigt haben, steht die Planung auf einer stabilen finanziellen Basis. Alle Ausstellungen konnten im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden. Hauptträger der Kunstwege |Vias d'art ist die öffentliche Hand (politische Gemeinde Pontresina, Pontresina Cultura) mit einem Grundbeitrag und einem bedeutenden Anteil nicht verrechneter Leistungen (ehrenamtliche Arbeit, Werkgruppe), insgesamt 60% des Budgets. Dazu kommen Beiträge der Kulturförderung der Region und der Kantone/Bund, 17%, Stiftungen und Beiträge von Kulturinstitutionen 11%, Sponsoren (z.B. GKB, Repower), lokale Sponsoren, private Gönner und Sachleistungen, 12%.



Finanzierungsziele 2023

Finanzierung

Folgende Geldgeber werden um Beiträge angefragt:

Kulturkommission Pontresina, Kunstfonds	10'000.-
Politische Gemeinde Pontresina	65'000.-
Kanton Graubünden	14'000.-
Region Maloja	14'000.-
Pro Helvetia	14'000.-
6 Stiftungen à ca. 2000.-	12'000.-
Einnahmen Gastregionen	3'000.-
Partner (RhB/ Engadin Bus/ Glaciers experience, Poschiavo)	8'000.-
Sachleistungen und Sponsoren	5'000.-
(Ehrenamtliche Leistungen)	40'000.-)

Kommunikative Ziele

Wir erwarten von der 12. Ausstellung Kunstwege 2020 eine grosse Resonanz beim Publikum, in Kunstkreisen und Presse. Seit 2011 wurden die Werbemassnahmen erheblich ausgebaut und es wurde u. a. ein Internetauftritt für "Kunstwege" aufgebaut, was die Beachtung markant erhöht hat. Die Website wurde für die Ausstellung interaktiv konzipiert und besucherfreundlich gestaltet. Im Vorfeld und über die ganze Ausstellung wird die Website eine wichtige Informations- und Austauschplattform für Besucher, KünstlerInnen und Interessierte sein. Die Ausstellung ist digital mit allen wichtigen Kulturträgern lokal, regional und national vernetzt.

Kommunikation ist für die Vermittlung zeitgenössischer Kunst wichtig. Fast 10% der Ausgaben werden für die Kunstvermittlung eingesetzt, die da sind, Besucherbooklet, interaktiver Führer, Schulklassen- Workshops, Kunstführungen, Ferienspassangebot, begleitende Referate.

Oekonomische Ziele

Mit einem Budget von über Fr. 180'000.- werden in den Bereichen Gastronomie/Hotellerie, Gewerbe und Tourismus zusätzliche Impulse generiert. Ziel ist es, dass Einheimische und Gäste aus der Region, dem Kanton und der Gastregion nach Pontresina an die Via Maistra kommen und neben der Kultur auch die anderen Qualitäten und Angebote von Pontresina kennenlernen.

Ziele und Ausstrahlung

Der kulturelle Austausch mit anderen Regionen ist für unser peripheres Tal von vitaler Bedeutung. Schon in der Vergangenheit haben unzählige Kunstschaffende das Engadin besucht und hier gearbeitet. Die kulturell aufgeschlossenen Bewohner haben sich immer mit neuen Strömungen der zeitgenössischen Kunst auseinandergesetzt, denn Kultur ist ein Privileg, Kultur vermittelt, Kultur bildet und Kultur bringt zusammen. Die Jubiläumsausstellung soll den Weg, Pontresina als Ort der Kultur zu positionieren, weiterführen.

Fixpunkt der Bündner Kunstszene

Das Projekt Kunstwege – klein aber fein – zieht immer mehr Besucher und renommierte Kunstschaffende an. Die Avantgarde der Bündner und Schweizer Kunstschaffenden gibt sich an der Ausstellung im nächsten Sommer ein Stelldichein. Nach fünfzehn Jahren Aufbauarbeit und konsequenter Ausrichtung auf Qualität, Ortsbezug und zeitgenössische Strömungen können die Organisatoren, Pontresina Cultura, nun behaupten, einen wichtiger Event der Bündner Kunstszene zu sein.

Botschaft

Um uns von ähnlichen Veranstaltungen abzuheben, verfolgen wir ein Konzept, das sowohl der einheimischen Kunst als auch Ansichten von aussen verpflichtet ist. Damit wollen wir einen einzigartigen Kulturaustausch institutionalisieren. Aus dem Diskurs mit dem "Ort" als künstlerische Herausforderung und als sinn- und identitätsstiftende Basis für Pontresina, versprechen wir uns eine zusätzliche Qualität. Kein Dorf der Schweiz setzte sich über einen so langen Zeitraum einem künstlerischen Kommentar aus. Kunstwege | Vias d'art Pontresina gleichen einer Dokumentation der Wurzeln, des Zustands und der Veränderung eines Dorfes mit den Menschen, die darin wohnen. Dies primär für den künstlerischen Output und für die Menschen, die hier leben oder uns besuchen. Die Besucher sollen durch die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Werken neue Räume, Begegnungen und Einblicke gewinnen.

Marketing

Öffentliche Resonanz

Die bisherigen Ausstellungen zeigten, dass die öffentliche Resonanz stetig gestiegen und zum Bestandteil des kulturellen Angebots von Pontresina und der Region geworden sind. Schätzungen zeigen, dass die letzten Austragungen der Kunstwege von 15'000 Personen bewusst besucht worden sind und es ist davon auszugehen, dass die zufällige Resonanz bei einer Ausstellung im öffentlichen Raum um einiges höher liegt.

Zielgruppen

Der Einzugsbereich erstreckt sich auf: die lokale und regionale einheimische Bevölkerung des Engadins, Feriengäste Pontresinas und des Engadins, Tagestouristen und Besucher des Engadins/Pontresinas, Kunstinteressierte aus Graubünden, der Gastregion, der Schweiz und den angrenzenden Ländern, Bekanntenkreis der ausstellenden KünstlerInnen.

Medien

Ansprechende Resonanz erhielten die Veranstaltungen vor allem in den regionalen und kantonalen Medien (z.T. ganzseitige Text- und Fotobereiche, TV- und Radiobeiträge, Veranstaltungstipps etc.), in nationalen Medien und spezifischen Internetseiten. Einzelne Berichte/Fotos und Pressemeldungen wurden von Medien im Ausland übernommen. Nicht zu unterschätzen ist die Streuung des Anlasses im Internet durch die Kunstschaffenden selbst. In den Medien war z.B. die Ausstellung 2020 wie folgt vertreten: 8 Beiträge regional, 4 Beiträge kantonal, 5 Beiträge national und international.

Besucherführung

www.kunstwege-pontresina.ch, interaktiv
gedruckter Ausstellungsführer in Boxen
24 Infotafeln während der Ausstellung
Infostelle Kultur- und Kongresszentrum

Pressearbeit

Ziel ist es, in allen regionalen und kantonalen Kunst- und Tourismus-Publikationen zu bedienen. Aktuelles Text- und Bildmaterial werden auf der Website, Rubrik Presse zur Verfügung gestellt.

Sponsoring

Leistungspakete

Es werden verschiedene Sponsoringmöglichkeiten mit abgestuften Leistungspaketen angeboten. Ein Sponsoring-Paket kann auf Anfrage auch individuell zusammengestellt werden.

Abstufungen nach Beitragshöhe: Hauptsponsor, Co-Sponsor, Geld/Sachsponsor, Gönner. Leistungen des Veranstalters für einen Hauptsponsor:

- Sponsorenapéro und Führung
- Einbezug des Sponsoren-Logos und/oder Nennung auf der Sponsorenliste auf allen Drucksachen und online
- Nennung des Sponsors auf Präsentationsplattform bei der Vernissage am 24. Juni 2023
- Logo-Präsenz auf allen Objekttafeln, Inseraten
- Nennung des Sponsors an offiziellen Terminen
- Einladung zur Vernissage mit Nachtessen
- Sponsoren- und Gönnerliste Kultur- und Kongresszentrum

Wahrnehmung

Die Sponsoren/Stiftungen werden bei Kunstwege primär wahrgenommen als:

- Förderer des einheimischen und nationalen Kunstschaffens
- Förderer des kulturellen Austauschs und zeitgenössischer Kunst
- Förderer eines innovativen und einzigartigen Kulturangebots
- Förderer des Kulturangebots für Einheimische
- Förderer der Aktivitäten der Kulturkommission, Pontresinas und des Engadins

Die Wahrnehmung wird gefördert durch:

- die lange Ausstellungsdauer
- die Positionierung im öffentlichen Raum
- die Verbindung mit qualitativ anspruchsvoller Kunst
- Vernetzung mit Einheimischen
- ein breites Spektrum der Zielgruppen und die Zahl der erreichten Personen
- eine hohe und langfristige Präsenz in Werbung und Medien
- die volksnahen, begleitenden Veranstaltungen
- das repetitive Konzept von Kunstwege | Vias d'art als Triennale
- das erlangte Image und die Akzeptanz des Angebots der Kulturkommission Pontresina

Sponsoring und Geldgeber 2020



Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023
Pontresina Cultura
Sekretariat Kunstwege
Kultur- und Kongresszentrum, Via Maistra 133
7504 Pontresina
081 838 83 12, cultura@pontresina.ch, www.kunstwege-pontresina.ch

Pontresina, 20. September 2022

Für das Projektteam:

Benno Conrad

Luana Geissberger

Richard Plattner



Anhang I

Projektbudget Kunstwege Pontresina 2023 Vergleich Abschluss 2020			
	Budget 2023		Effektiv 2020 CHF
Bewerbungseingaben	6'600.00		0.00
Realisierungsbeiträge, Honorar	77'600.00		51'497.00
Kost&Logis	10'500.00		8'580.00
Reisebeiträge	6'400.00		5'000.00
Vernissage, Finissage	7'500.00		7'596.00
Begehungen, Aufbau, Abbau	2'100.00		1'600.00
Werbung/Grafik	18'000.00		20'800.00
Dokumentation, Fotograf, Katalog	4'000.00		1'577.00
Versicherung, Reparaturen, Unterhalt	5'000.00		2'938.00
Besucherführung, Beschilderung	3'000.00		966.00
Auswahljury und Supervision	2'500.00		1'000.00
Support Baufirmen	6'000.00		4'553.00
Transport Werke	3'000.00		2'700.00
Sekretariat	2'000.00		3'967.00
Begleitveranstaltungen, Workshops	11'500.00		1'000.00
Reserve	0.00		2'000.00
Total	165'700.00		115'774.00
Finanzierung			
Budget Kulturkommission	7'000.00		0.00
Beitrag Kunstwege politische Gemeinde	65'000.00		55'000.00
Kunstfonds, zweckgebundene Erträge	3'000.00		3'300.00
Einnahmen Verkauf	1'500.00		0.00
Kulturförderung Kanton Graubünden	18'000.00		10'000.00
Kulturförderung Region Maloja	10'000.00		5'000.00
Stiftungen, Geldsponsoren	43'000.00		25'000.00
Einnahmen Gastregionen	2'000.00		3'000.00
Partner	11'000.00		6'300.00
Sachleistungen	4'000.00		7'000.00
Total	164'500.00		114'600.00
Endabrechnung Veranstalter	-1'200.00		-1'174.00
Effektive Kosten des Projekts			
Ehrenamtliche Arbeit der Kulturkommission	20'000		30'000
Erbrachte Sachleistungen von Hotels und Firmen	0		10'000
Erbrachte Sachleistungen der politischen Gemeinde	10'500		9'000
Website, Digitaler Führer	2'000		2'000
Ausgaben Veranstalter	165'700.00		115'774.00
Total	198'200.00		166'774.00
Finanzierungsstand 2023 Übersicht			
	Zusagen bis Oktober 2022		
Beiträge aus öffentlicher Kulturförderung	82'000.00		
Beiträge aus privater Kulturförderung	0.00		
Partner	7'000.00		
Gönner/Sponsoren Region	0.00		
Eigenleistungen	32'500		
Total	121'500.00		
benötigte Beiträge	76'700.00		Pontresina, 20.09.2022 bc, rp, lg

Kuratorium Ausstellungen Pontresina

- 2005 Kunstwege | Vias d'art "Durchblicke–Einsichten"
- 2007 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2008 Kunstwege | Vias d'art "Begegnungen–Einblicke"
- 2009 Kunstwege | Vias d'art "Werden–Sein–Vergehen"
- 2010 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2011 Kunstwege | Vias d'art "Ansichten–Aussichten"
- 2012 Kunstwege | Vias d'art "Transitional Beauties"
- 2013 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2014 Kunstwege | Vias d'art "Erinnerungen und Sehnsüchte"
- 2015 Kunstwege | Vias d'art "Mikro – Makro Universum"
- 2016 Guido Baselgia "nicht fern"
- 2017 Kunstwege | Vias d'art "mit fremden Augen sehen"
- 2018 Kunstwege | Vias d'art "Urban Elements"
- 2019 Kunst-Handwerk-Pontresina
- 2020 Kunstwege | Vias d'art "Publikationen zur Schönheit"
- 2023 Kunstwege | Vias d'art "rethink destinations"

CV Kurator

Conrad Benno

Kurator Kunstwege | Vias d'art Puntraschigna
2023, Pontresina GR

PROFIL

Conrad Benno, 26.10.1959, Val Müstair GR,
verheiratet. Via Giandains 4, 7504 Pontresina
P. +41 81842 60 60 +41 79 862 55 60
G. +4181 842 73 51

bennoconrad@me.com, cultura@pontresina.ch

AUSBILDUNG

- Schule für Gestaltung, Zürich
Visuelle Gestaltung, 1993 – 95
- Schule für Gestaltung, Luzern
Vorkurs, 1991 – 92
- Universität, Zürich
Sekundarlehrer phil I, 1983 –86
- Pädagogische Hochschule Chur
Primarlehrer, 1976 – 81

AUSLANDAUFENTHALTE | SABBATICALS

Frankreich 2016, USA 2006, England 2001,
2002, Frankreich 1983, 1984

TÄTIGKEITEN

- Kulturmanager und Kurator
- Visueller Gestalter
- Sekundarlehrer Schule Pontresina
- Webmaster
- Projektleiter, Redaktor Pontresina Cultura
Kulturmanager, Kurator von 17 grösseren Ausstellungen. Mitglied von Pontresina Cultura während 17 Jahren, 150 Veranstaltungen mit Schwerpunkt bildende Kunst, Literatur, Theater Geschichte und Jugendkultur. Konzeption und visuelle Gestaltung von Anlässen und Drucksachen. Kursleiter für Grafikanwendungen und Aquarell, Kunstführungen. 35 Jahre Berufserfahrung als Primarlehrer | Sekundarlehrer | Gymnasiallehrer in St. Moritz, Zuoz, Pontresina. Verantwortlicher für Informatik. Teilnahme an Symposien für Schneekunst mit verschiedenen Auszeichnungen. Tätigkeiten in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Kunstgeschichte, Grafic Design (eigenes Atelier), grafische Arbeiten.